



## Wasserförderung Lange Wegstrecke



**E**uskirchen, 24.06.17 Viel Wasser bewegte die Fachgruppe Wasserschaden / Pumpen (Fgr WP) in Horchheim an der Erft. Geübt wurde die Wasserförderung über lange Wegstrecken mit der Hannibal-Pumpe.

Rund 4.000 l/min oder 235 m<sup>3</sup>/h bei einer Saughöhe von 3 m und einer Sauglänge von 12 m zeigte der induktive Durchflussmesser an der von einem Deutz-Motor angetriebenen Schmutzwasserpumpe an - kurz SchmuWaPu oder Hannibal genannt - an.

### Klein & wendig

Dank ihrer kompakten Bauweise kann die Pumpe auch mit der Hand verschoben werden und so auch bei ungünstigen Zugängen zur Wasserentnahmestelle eingesetzt werden.

### 800m F auf dem Mog

Die auf dem geländegängigen Zugfahrzeug - dem Unimog - in Buchten gelegten F-Schläuche wurden dann während der Fahrt zu

## Inhalt

- Wasserförderung über lange Wegstrecke
- Tour de France
- PSaGA ausgetauscht

### Ausbildung

#### Zugtrupp & Stab

Die beiden Ausbildungssequenzen gehen weiter. Die Zugtruppenausbildung - immer am letzten Dienstag im Monat - steht, ebenso wie die Stabsausbildung, allen interessierten Einsatzkräften zur Verfügung.

Am letzten Dienstag im Juni wurde der Lernabschnitt 8 bearbeitet: *Lotzen und Zuführen von Teil-/Einheiten*. Eine praktische Umsetzung erfolgt beim nächsten Termin.



## Lange Wegstrecke



einer mehreren hundert Meter langen Förderstrecke ausgelegt.

### Unterstützungsmöglichkeiten - Wasser hin-bringen & weg-fördern

Ob Waldbrand, Industriebrand oder Hochwasser, wenn große Wassermengen "bewegt" werden müssen, die FGr WP leistet wertvolle Unterstützung und kann durch Aufbau und Betrieb der Förderstrecken die Einheiten der Brandbekämpfung deutlich entlasten.



## Wer eine Grube gräbt,

**E**uskirchen, 20.06.17 Gute Zusammenarbeit hilft immer - auch Abseits von Einsätzen und Übungen.

Wer eine Grube gräbt, kann anderen helfen! So geschehen an einem Dienstag im Juni. Auf Grund eines technischen Defektes musste der Rot-Kreuz-Bus des DRK Euskirchen von Getriebeexperten untersucht werden. Doch es stand für die umfangreiche Überprüfung kein geeigneter Arbeitsplatz zur Verfügung; kurzer Anruf beim THW und die Grube war gefunden.

### Kurzer Anruf und zur Halle 9

Der Hallenplatz 9 der zehn Stellplätze umfassenden Fahrzeughalle hat eine Arbeitsgrube für die einfachen Arbeiten nach Materialerhaltungsstufe 1. Also hieß es dann MTW OV und ÖGA raus - Bus rein und schon konnte die Diagnose, die Fehlerbeseitigung und die anschließenden Erprobungsfahrten erfolgen.

### Bella Italia - das DRK kommt

Nach erfolgreicher Reparatur stand nun der Fahrt der Euskirchener DRK Truppe nach Italien nichts mehr im Wege - zumindest was den Bus angeht. So geht gute Zusammenarbeit: die Fähigkeiten und Möglichkeiten des jeweils Anderen nutzen.



# Tour de France - THW Euskirchen mit dabei

**E**uskirchen, 02.07.17 Mit rund 1.200 ehrenamtlichen Kräften unterstützte das Technische Hilfswerk (THW) die Durchführung der ersten beiden Etappen der Tour de France. Das größte Radrennen der Welt begann am 1. Juli mit einem Zeitfahren in Düsseldorf und führte am Folgetag durch 16 nordrhein-westfälische Kommunen ins belgische Lüttich.

Mehrere Monate bereitete sich der THW-Landesverband Nordrhein-Westfalen intensiv auf dieses Großereignis vor. In Abstimmung mit Kommunen und Kreisen, durch die der Radross fuhr, wurden die Aufgaben des THW vereinbart. Der Großteil der eingesetzten Helferinnen und Helfer betrieb Notschleusen für Rettungskräfte. Ferner hielt das THW Fahrzeuge und Kräfte sowohl für Lotsendienste als auch für Lautsprecherdurchsagen vor. Mit letzteren hätte die Bevölkerung vor Gefahren, z.B. im Falle eines aufziehenden Unwetters, gewarnt werden sollen. Einsatzschwerpunkte waren die Städte Düsseldorf und Mönchengladbach, die Städteregion Aachen sowie der Kreis Mettmann.

Der THW-Landesbeauftragte für NRW, Dr. Hans-Ingo Schliwinski, zog nach dem zweitägigen Einsatz ein positives Fazit: „Das THW hat sich als zuverlässiger, professioneller Partner in der Gefahrenabwehr präsentiert und seinen Beitrag zu einem erfolgreichen Tour-Auftakt geleistet. Unseren Einsatzkräften danke ich für ihr außerordentliches Engagement.“

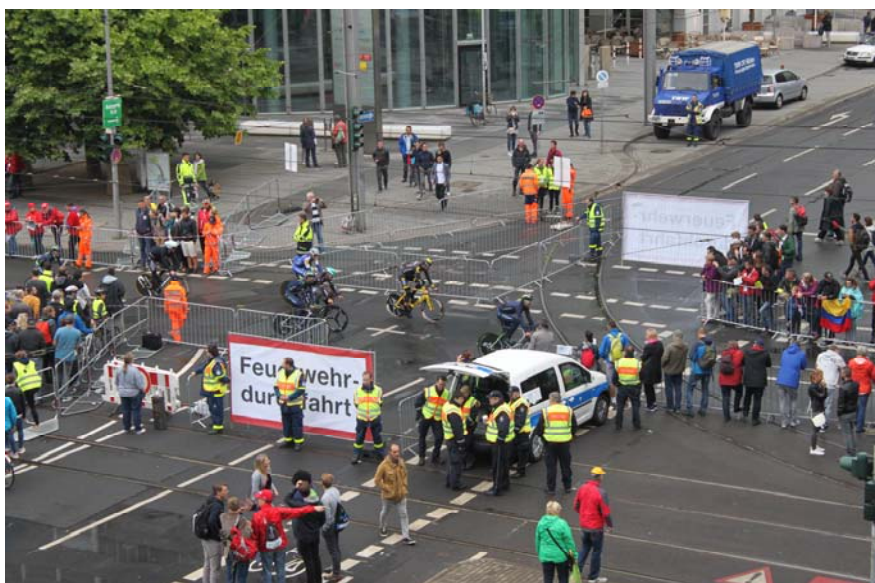
Die Einsatzkräfte kamen aus den Geschäftsführerbereichen Aachen, Düsseldorf und Mönchengladbach, durch die die Strecke der Tour de France verlief. Weitere Helferinnen und Helfer stammten aus den Geschäftsführerbereichen Bo-

chum, Dortmund, Gelsenkirchen, Köln, Münster und Wesel.

Die Geschäftsstellen Aachen, Düsseldorf und Mönchengladbach sowie die Dienststelle des Landesbeauftragten richteten an diesem Wochenende Leitungs- und Koordinierungsstäbe ein. Diese nahmen im Hintergrund organisatorische und administrative Aufgaben wahr. Zudem entsandte das THW Fachberater in die Stäbe der Einsatzleitungen, die den Kontakt zu den Anforderern hielten und über die Einsatzmöglichkeiten des THW berieten.

Erstmals mit im Einsatz war das neu gegründete VOST-Team (Virtual Operations Support Team) des THW. Die Ehrenamtlichen aus ganz Deutschland beobachteten soziale Medien mit speziellen Werkzeugen und führten eine digitale Lagekarte. Auf Twitter suchten sie nach wichtigen Hashtags, auf Facebook prüften sie insgesamt 16 Seiten mit mehr als 3 Millionen Followern auf einsatzrelevante Informationen und Ereignisse, z.B. Verkehrsprobleme oder Bewegung von Personenströmen.

*Bericht THW LV NRW*



## Absturzsicherung

**E**uskirchen, 15.07.17 PSaGA wird sie abgekürzt - die Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz. Nach sechs Jahren im Dienst beim THW Euskirchen wurde sie jetzt ausgetauscht.

Hoch hinaus heißt auch oft tiefer Fall - damit genau das nicht passiert, sichern sich die Einsatzkräfte bei Arbeiten mit Absturzgefahren.

### Nach sechs Jahren Austausch

Nach der Auslieferung der Ausstattung in 2011 wurden jetzt die Sätze für die Bergungsgruppen, die Fachgruppe Wasserschaden / Pumpen und den Zugtrupp ausgetauscht.

### Einweisung notwendig

Da die Ausstattung von einem anderen Lieferanten kommt, erfolgt



nun die Einweisung auf die Produkteigenschaften der neuen Ausstattung.

### Warnwesten

Außerdem wurden weitere Warnwesten beschafft, so dass für jeden Sitzplatz in den Fahrzeugen THW-Warnwesten vorgehalten werden.

## KONTAKT

Bundesanstalt  
Technisches  
Hilfswerk (THW)

OV Euskirchen  
Otto-Lilienthal-Str 21  
53879 Euskirchen

**24 / 7 Erreichbar**

**Mob 0162/ 137 11 62**

**info@thw-euskirchen.de**

**www.thw-euskirchen.de**

### Bürozeiten:

Dienstags 18:00 - 19:30 Uhr  
oder nach Vereinbarung

## Bild des Monats Juli 2017



Wir begeistern junge  
Menschen für das THW  
und zur Übernahme von  
**Verantwortung.**

Einer von 10 Leitsätzen des THW